

# Lokales.

James Foley befindet sich etwas besser im hiesigen Hospital.

Der Rev. Bartle war in St. Paul und hielt bei einem Banquet eine Ansprache.

Chris Schwieger, welcher eine Zeit lang krank war, ist wieder hergestellt.

Zuergen Claussen und Frau auf dem Eiland stehen auf der Krankenliste.

Carl Zarber und Frau von Victor, Colo., besuchten Claus Dammann und Frau in Worms.

Harry Carey und Wm. Riefeldt haben den Uhrmacher Laden von Max J. Egge gekauft.

Der Graf von Monto Christo in zwei Bänden zu 75c in dieser Office. 13c extra per Post.

Frau Katharina Windolph feierte am Mittwoch ihren 69. Geburtstag.

Die Grand Island Zucker Co. will den nächsten Winterjahren aus Deutschland und Russland beziehen.

Frau R. C. Jordan und Frau Shelton von Omaha, sind hier zum Besuch bei Thomas Connor und Frau und geben die Feiertage in unserer Stadt zu verleben.

Das Cowboy Basket Ball Team von Sidney, Neb., wird Freitag Abend hier sein und den Schülern des hiesigen Business College im Auditorium spielen.

Wir sind beglückwünscht worden zu den Bargains, die wir in Leberreden geben. Ihr werdet das selbe thun, wenn Ihr kommt und die Berthe nachsieht bei Selter's.

Mehr Geld im Verkauf von Rahm. Die Farmer erhalten den Vortheil hoher Butter-Märkte, 35c das Pfund für Butterfert von der Fairmont Creamery Company.

Frau M. Kleinfuß von West Louise Straße ist an der Grippe schwer erkrankt. Uebrigens ist diese Krankheit jetzt hier sehr verbreitet.

Schöne Feiertags Geschenke in moderner Chinaware, Glasware, Eß-Sets und bunt bemalten Tellern, Tassen und Saucers im Bee Hive.

Thomas A. Quay von Lincoln, und Josephine Wagner von Idaho Falls, Idaho, wurden von Richter Mullin ehelich verbunden.

Zum Verkauf:— Fast 9 Acker beinahe in der Stadt, neues Haus, neuer Stall, Pumpe, Wärme, kömmt Kühe, Schweine und Hühner halten und Geld machen, nur \$3,350.00, ein Bargain, spricht entweder durch Phone No. 16 oder seht Dill & Huston, Agenten.

Frank Klincack, ein junger 27jähriger Farmer nordwest von Cairo wurde letzte Woche 2 Meilen von hier getödtet, indem sein Wagen in einem Graben umkippte und auf seinen Hals fiel. Der Unglückliche muß sofort todt gewesen sein. Das Begräbniß fand Sonntag Nachmittag in Buffalo Co. statt.

## Weihnachts Wink.

Bemert die Ausstellung unserer mit der Hand gemachten Gegenstände, passend für Weihnachts Geschenke.

Vergeht nicht, daß eine Willow Feder ein passendes Geschenk bildet für Frau, Geliebte, Schwester oder Mutter.

Donner & Smith.

Ein Mann im Alter von 35 Jahren, der seinen Namen als James Kennedy angab, wurde letzten Freitag in Martin's Store verhaftet wegen Diebstahls. Man war schon lange auf ihn aufmerksam geworden und bewachte ihn, sobald er erschien. An seiner Person fanden sich unglückliche im Laden gestohlene Gegenstände.

W. E. Stoll, an Ost 12. Straße wohnhaft, wurde verhaftet, als er auf der Burlington hier ankam. Er wurde beschuldigt, Viber gefangen zu haben, doch fand man in seinem Gepäck Prairie Hühner, Wolfsfelle und einen großen Adler. Er hatte eine Paar Prairie Hühner erlegt, aber bevor die Saison aufhörte.

## Bekanntmachung.

Hiermit wird dem geehrten Publikum der Stadt und Umgebung bekannt gegeben, daß Hr. Rudolph B. Bistorius seine Eisenwarenhandlung, 117 Süd Wheeler Ave., an Herrn Frank Runge verkauft hat. Derselbe dankt allen seinen Freunden für das ihm bewiesene Vertrauen und bittet sie, dasselbe auf auf seinen Nachfolger freundlichst übertragen zu wollen.

An Reellität, Güte der Waaren und guter Bedienung wird es nicht fehlen. Kommt und seht Euch die Neuheiten unsers Waarenlagers an.

Zuergen Kroeger hat ein neues deutsches Restaurant neben der Monogram Bäckerei eröffnet.

Jacob Kaumann und Alex Scheibel haben das Management der Frank Runge's Saloon übernommen.

Bewirkt die Vortheile von Euren Mähen dadurch daß Ihr Rahm verkauft an die Fairmont Creamery Co. Butterfert 35c das Pfund.

Henry J. Wagner und Frau bei Worms waren Samstag in der Stadt, um für Weihnachten einzukaufen.

F. W. Armstrong hat das Jewel Theater an Dr. Pierson verkauft, um nach Portland, Oregon zu ziehen.

Martin Alexander, Arbeiter in der Zuckerfabrik, hatte das Unglück, seine rechte Hand zu beschädigen.

Die McAllister Co. eröffnete Donnerstag Abend ihren neuen Laden. Spezial Musik und Geschenke wurden den Gästen gegeben.

Die Nachricht kam an die hier lebenden Verwandten, daß George Stolley in Texas, ein Bruder des verstorbenen Wm. Stolley hier, daselbst gestorben sei. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 92 Jahren.

## Achtung Hermanns-Söhne.

Hiermit zur Nachricht daß Ihr von jetzt ab, Eure Beiträge in dem früheren Bistorius Eisenwaaren Geschäft bezahlen könnt.

F. D. Runge, Sekr.

Angesetzter Essig, um Würstchen einzulegen. — In ein Quart Essig, (Weißer Essig) gibt man eine große Zwiebel, ein Lorbeerblatt, 6—7 Nelken und ungefähr 12 Körner ganzen Pfeffer, und wenn man diesen Geschmack liebt, ein kleines Bündel Estragon. Das Ganze kann einige Tage stehen, ehe man es zu dem oben angegebenen Zwecke benutzt.

Reaktivierung des Grafen Witte. Graf Witte wurde dieser Tage zum Präsidenten der Finanzkommission im russischen Reichsrath ernannt. Der Zar machte ihm selbst telegraphisch davon Mitteilung. Die Ernennung erfolgte auf den Vorschlag Kozomzow's, der mit Witte in guten Beziehungen steht. Politische Kreise behaupten, Graf Witte werde demnächst einen wichtigen Posten in der auswärtigen Diplomatie übernehmen.

Fischergeruch von Messern und Gabeln, sei er von frischen oder geräuchernden Fischen, kann man durch Abreiben mit feiner geliebter Steinkohlenscheibe wegbringen. Man taucht zu diesem Zwecke ein wolnes Lappchen in die Scheibe, reibt die Messer und Gabeln kräftig damit ab und spült mit warmem Seifenwasser nach. Auch eine zerschnittene rohe Kartoffel, die man in pulverisirten Kalk taucht und dann zum Abreiben benutzt, thut gute Dienste.

Tuchkleider zu waschen. Um Tuchkleider gut zu reinigen, nimmt man 30 Gramm Rauchtabak, der in 2½—3 Liter Regenwasser gelöst wird. Dann taucht man eine feste Bürste in die Brühe und bürstet das Kleidungsstück, welches vorher tüchtig ausgelappt worden ist. Wenn die Flüssigkeit gut in das Tuch eingedrungen ist, bürstet man es nach seinem Farbstrich und hängt es zum Trocknen auf. Das Tuch wird rein und glänzend und nimmt keinen Tabakgeruch an.

Reinigen guter Stahlgabeln. Man erleichtert bei folgendem Verfahren die Arbeit des Putzens der Gabeln und spart sie gleichzeitig. Ein kleines irdenes Gefäß ist zur Hälfte mit ganz feinem Sande zu füllen, man vermenge dies mit ein wenig Feu und halte die Mischung etwas feucht. Nach dem Gebrauche sind die abgspülten und getrockneten Gabeln mit Seidenpapier abzureiben, in den mit der Sandmischung gefüllten Behälter hineinzuhängen und schnell wieder herauszuziehen. Die Flecke verschwinden und die Gabeln sind nur noch leicht überzuputzen.

Hier- und Fettflecke entfernt man aus Herrenanzügen auf folgende einfache Art. Man läßt ½ Pfund Waschholz (Quillajarinde) in einem Quart Wasser recht tüchtig aufkochen, worauf man die Flüssigkeit erkalten läßt und durch ein Haarsieb gießt. Mittels sauberer, in diese Flüssigkeit getauchter Bürste sind die betreffenden Flecke recht gründlich zu büirsten. Man läßt sie darauf trocken und plättet sie folgendermaßen. Ein in kares, kaltes Wasser getauchtes und gut wieder ausgedrücktes Leinentuch wird auf den Stoff gelegt, das möglichst heiße Bügeleisen daraufsetzt und schnell hochgehoben. Beim Hin- und Herschieben des Eisens, wie man es beim richtigen Aufplätten gewöhnlich zu thun pflegt, werden die zarten Fasern des Stoffes festkleben und das gute Ansehen des Stoffes verloren gehen.

Gelbe Wäsche. Da Chlorbleiche die Wäsche angreift, ist es zu empfehlen, dem Hauptwasser oder der Stärke eine Mischung von drei Theilen starkem Spiritus und einem Theil Terpentinöl beizugeben. Auf einen Eimer nehme man 2 Eßlöffel von der Mischung. Hierbei ist es nicht nöthig, die Wäsche im Freien aufzuhängen, erforderlich ist nur ein heller Boden, und die Wäsche wird weißer, als durch Chlorbleiche. Zudem ist das Mittel völlig unschädlich und gibt der Wäsche einen frischen Geruch.

Kaffee, Mehl usw. in Glas- oder Porzellanbüchsen aufzubewahren, ist durchaus rathsam. Nur ist zu beachten, daß Mehl und ähnliche Stoffe, wenn sie lange lagern, ob in Glas- oder andern Behältern, Säden, Weuteln, ist gleichgültig, muffigen Geruch annehmen. Solche Nahrungsmittel mühten also, wenn es sich nicht um die geringen Vorräthe für den Küchenbedarf handelt, des öfteren an der Luft ausgebreitet werden. Da Kaffee immer etwas ölige Substanzen abgibt, die in den Behältern haften bleiben und schließlich sich zerlegen, können sie dem Kaffee unangenehmen Geschmack erteilen; man muß also Kaffeebüchsen einigemal im Jahre mit kräftiger, heißer Soda, oder noch besser mit Perfillauge, auswahlen.

## Ehemalige Studentinnen und Ehescheidungen.

Wie Fräulein Elsa Cunningham, Prinsipalin des Bassar College, behauptet, ist bisher keine der Damen, die auf der im Jahre 1867 gegründeten Lehranstalt graduiert haben, geschieden worden oder in einen Ehescheidungsprozess verwickelt gewesen. Man will das damit erklären, daß in infolge ihrer höheren Bildung nicht so leichtfertig, wie viele ihrer Geschlechtsgenossinnen, in den Tag hinein heirathen. Andere stellen die Behauptung auf, ehemalige „College Girls“ blieben zu einem großen Theil überhaupt ledig. Dem widerspricht jedoch Dr. James Monroe Taylor, welcher seit einem Vierteljahrhundert Präsident des Bassar College gewesen ist. Wie er sagt, heiratheten ehemalige Studentinnen „ebenso gern, ebenso früh und ebenso oft wie andere Angehörige des weiblichen Geschlechts jeden Alters.“ — Im übrigen sind die Studentinnen der in Frage stehenden Lehranstalt, die bekanntlich von dem Bierbrauer Bassar gegründet wurde, schon längst als sehr verlässige junge Damen bekannt. Als die Schülerinnen einer Klasse einst einen Aufsatz über „Bier und seine schädliche Wirkung“ zu schreiben hatten, verfassten sie ihre Arbeiten mit dem Motto: „How would we be here — Is it not for the beer?“

Vergilbte weiße Wollsaßen, Goltjaden, Cheviot- und Alpaka-Leider, Wulsen usw. werden wie neu in der Farbe, wenn man sie vor dem Waschen vierundzwanzig Stunden in kalte Buttermilch legt, die in jeder Meierei zu haben ist. Die Gegenstände werden nach dieser Zeit herausgenommen, leicht ausgedrückt und dann mehrere Male in geschlagener milder Seife, ziemlich warm gewaschen. Nachdem sie lauwarm gespült werden, breitet man die Sachen auf trockenen Tüchern aus und wickelt sie dann fest ein. Dies Verfahren wird mehrere Male wiederholt. Man kann die Gegenstände am selben Tage oder Tags darauf plätten. Sie sind durch die trockenen Hüllen ziemlich entwässert. Rathsam ist es, die Sachen nicht mit zu heißem Eisen und zumeist auf der linken Seite ziemlich trocken zu plätten, dann rechts. Wenn die nöthige Sorgfalt darauf verwendet wird, werden die Gegenstände völlig frisch und tabellos.

In Texas heirathete ein Mann eine Frau, um sich an ihr zu rächen. Und schon wenige Tage nach der Hochzeit erhielt er von ihr die erste Tracht Prügel. Rache ist, wie man sieht, auch manchmal bitter.

Das Bundesobergericht hat die Plaidoyers der Anwälte auf drei Stunden beschränkt. Recht so! Was ein gerissener Advokat nicht in drei Stunden sagen kann, ist überhaupt nicht mehr der Rede werth.

Die Angolanen, welche sich für die Hundertjahrsfeier des Friedens zwischen England und den Vereinigten Staaten begeistern, scheinen die britischen Heimtüden während des Bürgerkrieges vollständig vergessen zu haben.

Wenn der alte Menander um etwas mehr als zweitausend Jahre später in die Welt gekommen und jetzt unser Zeitgenosse wäre, hätte er sicherlich seinen allbekanntesten Vers so abgeändert: Wen die Götter lieb haben, der wird Luftschiffer.

Bereinspräsident: „Morgen tritt unser Mitglied Herr Meyer aus unserm Lungenseelen-Berein. Bitte die Herren vorzuschlagen, was wir ihm als Abschiedsgeschenk berehren sollen.“  
Weirhändler: „Ich schlage einen Nord Wein vor.“  
Bereinspräsident: „Nein, so sauer wollen wir ihm den Abschied doch nicht machen.“



**Kauft zeitig und gebt nützliche Geschenke**

Die Weihnachtszeit kommt näher und näher jeden Tag und die Zeit, Weihnachtsgeschenke auszuwählen, wird kürzer. Wir sind sicher, daß Ihr in unserem Laden finden könnt, das ein ideales Weihnachtsgeschenk bilden wird.

Sendet Euren Freunde ein Halstuch, jede Dame oder Herr zu Hause oder auf der Reise wird gern ein elegantes Halstuch als Geschenk annehmen.

Männer lieben neue Hüte, schenkt Euren Verwandten einen neuen Hut für Weihnachten. Ich ihn gekleidet wie Ihr es vorzieht, unser Hut Departement enthält die letzten Styles.

Weihnachts-Hosenträger, wenn Ihr sonst nicht wißt, was Ihr sonst nicht wißt, was Ihr für einenen Bruder kaufen sollt. Ihr werdet immer recht rathen, wenn Ihr ihm ein Paar schöne Weihnachts-Hosenträger kauft.

Schöne Kleider-Handschuh, Weihnachts- und Gesellschaftszeit geben Kleider-Handschuh als ein angemessenes Geschenk für einen Herrn. Alles Wünschenswerthe in der Linie von Handschuhen ist in unserem Handschuh Departement zu finden.

Für Freunde, welche reisen, Kleiderkoffer, Handkoffer, Handtaschen von zuverlässiger Qualität. Solche, die wir verkaufen, werden Jahre lang an Weihnachten vorhanden sein und an den Geber erinnern. Seht unsere Reihe noch heute.

Schönes Halszeug, wenn Ihr ein billiges Geschenk geben wollt, das jeder Mann gern annimmt, besucht unser Halszeug Departement, wo es eine Freude ist, zu wählen und eine Auswahl zu treffen.

Beliebte Ausstattungsgegenstände für Männer. Diese Reihe gibt eine Zahl von nützlichen Gegenständen ein, passend für Weihnachtsgeschenke. Da ist etwas Wünschenswerthes vorhanden für fast jeden Preis, den Ihr zahlen wollt, Seiden Initiale und Linnen Taschentücher Box feiner Art, Kragen- und Manschettenknöpfe, fancy Strümpfe, fancy Hosenträger und jeder Gegenstand von Männer Ausstattung.

Wir sind im Feiertagschmuck, unsere Ausstattung — kommt von den besten Fabrikanten jeder Art, und unsere Preise beschweren Niemanden.

Hochgradige Hausröcke, geeignet für Herren jedes Alters.

# WOOLSTENHOLM & STERNE

THE HOME OF GOOD CLOTHES

Das Haus guter Kleidung.

# Kalender für 1912

holt Euch einen